

Berlin, Januar 2018

Jahresauftaktveranstaltung 2018: Immobilienstrategien institutioneller Investoren und Family Offices - Sonderveranstaltung am 29. Januar 2018 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Berliner Immobilienrunde,

unsere Jahresauftaktveranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zum wichtigsten Ereignis für institutionelle Investoren (und alle, die mit ihnen ins Geschäft kommen wollen) zum Jahresbeginn entwickelt. Es sprechen diesmal vierzehn Vertreter renommierter institutioneller Immobilieninvestoren – so viele wie bislang noch nie. Sie berichten, wie sie den Markt einschätzen und welche Immobilien sie derzeit suchen. Zu Beginn wird Dietmar Fischer von Ernst & Young Real Estate einen Überblick über die aktuellen Trends im Immobilien Investmentmarkt geben.

Wer sollte kommen?

- Weitere institutionelle Investoren
- Family Offices
- Stiftungen
- Projektentwickler
- Spezialfonds
- Finanzierer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Dr. Rainer Zitelmann

Sonderveranstaltung der Berliner Immobilienrunde

am 29. Januar 2018

Jahresauftaktveranstaltung 2018: Immobilienstrategien institutioneller Investoren und Family Offices

im Steigenberger Hotel Berlin [Los-Angeles-Platz]

Fragen, die allen Referenten gestellt wurden:

- Vorstellung des Investors
- Immobilienstrategie 2018
- Wonach sucht der jeweilige institutionelle Investor derzeit ganz besonders?
- In welche Nutzungsarten (Wohnen, Büro, Einzelhandel, Unternehmensimmobilien, Logistik usw.) wird derzeit vorwiegend investiert?
- In welchen Städten wird vorwiegend investiert, wo nicht?
- Investitionsstrategien: Core, Value add?
- Mietansätze und Multiplikatoren
- Anforderungen bei Investitionen in Projektentwicklungen (Forward-Deals)
- Entscheidungsprozesse bei Investitionen in Spezialfonds und andere indirekte Vehikel

- 09:00 Uhr: Begrüßung und Einführung: Dr. Dr. Rainer Zitelmann
- 09:15 Uhr: **Dietmar Fischer, Ernst & Young Real Estate GmbH**
Aktuelle Trends 2018 im Immobilien Investmentmarkt
- 10:00 Uhr: **Tassu M. Degen, Dereco – Real Estate Private Wealth Management**
- 10:25 Uhr: **Dieter Seitz, LHI Capital Management GmbH**
- 10:50 Uhr: Kaffeepause
- 11:20 Uhr: **Martin Eberhardt FRICS, Bouwfonds Investment Management Deutschland GmbH**
- 11:45 Uhr: **Nikolas Jorzick, HAMBURG TEAM Investment Management GmbH**
- 12:10 Uhr: **Ulrich von Creytz, Deutsche Asset Management**
- 12:35 Uhr: **George Salden, Capital Bay GmbH**
- 13:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
- 14:15 Uhr: **Klaus Betz, Württembergische Lebensversicherung AG**
- 14:40 Uhr: **Maik Rissel, Family Office Bank Marcard, Stein & Co AG**
- 15:05 Uhr: **Lutz Wiemer, HanseMerkur Grundvermögen AG**
- 15:30 Uhr: **N.N, ADLER Real Estate AG**
- 15:55 Uhr: Kaffeepause
- 16:25 Uhr: **Karl-Josef Schneiders, CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT**
- 16:50 Uhr: **Thomas Meyer, WERTGRUND Immobilien AG**
- 17:15 Uhr: **Gerhard Lehner, Savills Investment Management**
- 17:40 Uhr: **Jan Dührkoop, Art-Invest Real Estate Funds GmbH**
- 18:05 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Unternehmen

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktions- und Managementberatung. Mit ihrer Erfahrung, ihrem Wissen und ihren Leistungen stärkt EY weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür ist EY bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Ihr Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für ihre Mitarbeiter, ihre Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht der weltweite Anspruch „Building a better working world“. Die Ernst & Young Real Estate GmbH ist ein international tätiges Immobilienberatungsunternehmen in Deutschland und ein Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation. Die Kernkompetenzen liegen in den folgenden Bereichen: Strategie und Digitalisierung, Transaktion und Kapital sowie Transformation und Projektmanagement. Die Gesellschaft ist in Deutschland an sechs Standorten vertreten und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter.

DERECO – Real Estate Private Wealth Management

Seit 1993 berät die Dereco in Köln, als Multi Family Office für Immobilienvermögen, vornehmlich private Familien bei ihren immobilienwirtschaftlichen Aktivitäten und bietet dabei der exklusiven Kundschaft das gesamte Leistungsspektrum der Branche auf einem hohen Niveau. Mit einem hohen Maß an Diskretion und fest definierten Betriebsprozessen begleitet die Dereco ihre Kunden mit einem individuell angepassten Real Estate Asset Management bei der Bestandsverwaltung und Private-Equity-Investitionen. Zudem stellt die langjährige und in zahlreichen Transaktionen unter Beweis gestellte Expertise im An- und Verkauf von Immobilieninvestments eine weitere Kernkompetenz dar. Aus einer Vielzahl von realisierten Immobilientransaktionen mit einem Gesamtvolumen, allein in den letzten 10 Jahren, von mehr als einer Milliarde Euro verfügt Dereco über profilierte Erfahrungen im Real Estate Investment Management.

LHI Capital Management GmbH

Die LHI Capital Management GmbH gehört zur LHI Gruppe mit über 40 Jahren Erfahrung. Als inhabergeführtes Unternehmen mit langfristiger Geschäftspolitik ist LHI ein verlässlicher Partner. LHI verwaltet einen Bestand von rund 19 Milliarden Euro und hat bisher über 150 Investments mit einem Volumen von 9,5 Milliarden Euro aufgelegt. LHI-Investments für homogene Investorengruppen in den Anlageklassen Real Estate, Renewables und Aviation bieten VAG-Anlegern, Stiftungen und Family Offices stabile Zahlungsströme und ein konservatives Rendite-Risiko-Profil. Sie können sich über geschlossene AIF oder Wertpapierstrukturen beteiligen und profitieren über die gesamte Laufzeit von unserem Know-how und Service. Reportings gemäß den aufsichtsrechtlichen Regelungen und ein professionelles Risikomanagementsystem berücksichtigen alle Anforderungen der Investoren.

Bouwfonds Investment Management

Bouwfonds Investment Management (Bouwfonds IM) ist der Real-Asset-Investmentmanager der Rabo Real Estate Group. Bouwfonds IM bietet innovative Investmentprodukte für institutionelle und private Anleger an. Insgesamt verwaltet Bouwfonds IM ein Portfolio mit einem Gesamtwert in Höhe von 6,2 Milliarden Euro, die sich auf folgende Bereiche verteilen: Gewerbe- und Wohnimmobilien, Kommunikationsinfrastruktur, Parkhäuser und Farmland. Da die Tätigkeiten regionale Kenntnisse erfordern, arbeitet Bouwfonds IM mit spezialisierten Teams aus der niederländischen Zentrale sowie mit Büros in Deutschland und Frankreich sowie mit Partnern in Polen und Rumänien zusammen.

HAMBURG TEAM Investment Management GmbH

Die Hamburg Team Investment Management GmbH ist Teil der 1997 gegründeten Hamburg Team Gruppe. Als strategischer Partner institutioneller Investoren verfolgt sie einen ganzheitlichen Dienstleistungsansatz. Die Entwicklung maßgeschneiderter Investment-Konzepte sowie das aktive Asset Management deutschlandweiter Immobilienbestände bilden die Schwerpunkte. Geschäftspartner profitieren von einem Zugang zu außergewöhnlichen Quartiersentwicklungen und nachhaltig attraktiven wohnungswirtschaftlichen Projekten. Als unabhängiges und inhabergeführtes Unternehmen, wird stets gemeinsam die beste Lösung gefunden und schnell und zuverlässig umgesetzt.

Deutsche Asset Management – Real Estate

Mit rund 711 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen (Stand Juni 2017) ist Deutsche Asset Management¹ einer der führenden Vermögensverwalter weltweit. Deutsche AM bietet seit vielen Jahrzehnten Privatanlegern und Institutionen weltweit eine breite Palette an Investmentlösungen über alle Anlageklassen. Mehr als 6.000 Mitarbeiter sind in 40 Ländern und 135 Städten für Deutsche AM tätig. Innerhalb der Deutschen Asset Management ist der Geschäftsbereich Real Estate (DAM Real Estate) die für Immobilieninvestitionen, Darlehensinvestitionen und Immobilienmanagement zuständige Unternehmenseinheit. DAM Real Estate verwaltet mit mehr als 400 Mitarbeitern ein Immobilienvermögen von über 50 Milliarden Euro in fast 40 Ländern für private und institutionelle Kunden (Stand Juni 2017). Mit über 45 Jahren Immobilienerfahrung und einer integrierten globalen Plattform ist Deutsche AM Real Estate einer der führenden Asset Manager für Investitionen in Immobilien.

¹ Deutsche Asset Management ist der Markenname für den Asset-Management-Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutsche Asset Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt

Capital Bay GmbH

CapitalBAY ist ein Alternative Investment Manager für Immobilien mit einem ganzheitlichen Ansatz. Das Unternehmen entwickelt Lösungen für unterschiedliche Anlagebedürfnisse und agiert für große institutionelle Investoren, Privatanleger sowie Immobiliennutzer. Mit ihren CB Managementgesellschaften deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Immobilie ab. Dabei spielen digitale Prozesse und Tools eine zentrale Rolle: Eine selbst entwickelte Transaktionssoftware unterstützt die Ankaufs- und Bewertungsprozesse von CapitalBAY. Zudem rückt CapitalBAY den Immobiliennutzer als maßgeblichen Treiber des Cash-Flows in den Mittelpunkt ihrer Dienstleistungen.

Württembergische Lebensversicherung AG

Die Württembergische Lebensversicherung AG ist die größte Kapitalsammelstelle der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W). Ausgehend von einem Kapitalanlagenportfolio von über 35 Milliarden Euro sind aktuell gruppenübergreifend rund 2,6 Milliarden Euro in Immobilien investiert. Die Württembergische Lebensversicherung AG hat mit derzeit circa 8,0 Prozent eine im Vergleich zum Branchendurchschnitt überdurchschnittlich hohe Immobilienquote. Hauptfokus der Anlagestrategie ist der multi-zentrisch geprägte Heimatmarkt Deutschland. Im Rahmen der Asset Allokation investiert die Württembergische Lebensversicherung AG vorwiegend direkt in den wertstabilen Segmenten Geschäftshäuser/Einzelhandel sowie Wohnen. Fachmarktzentren, Budgethotels und Logistikobjekte dienen der Ergänzung des Portfolios. Büroimmobilien bleiben als Opportunität und Beimischung zwar untergewichtet, sind aber dennoch Teil der Anlagestrategie im Rahmen der Portfoliostrukturierung.

Family Office Bank Marcard, Stein & Co AG

Als Multi Family Office und Tochtergesellschaft des inhabergeführten Bankhauses M.M. Warburg & CO widmet sich die Family Office Bank Marcard, Stein & Co AG seit 1998 ganzheitlich den Bedürfnissen und Zielen mittelständischer Unternehmer und deren Familien, Privatpersonen, Stiftungen sowie ausgewählten Drittmandanten. Das Dienstleistungsspektrum umfasst unter anderem: Vermögenscontrolling, Kapitalmarkt- und Beteiligungsmanagement, Concierge-Services sowie M&A-Beratung. Seit 2005 übernimmt Marcard, Stein & Co ebenfalls das Immobilienportfolio- und Asset Management von indirekten und direkten Immobilienanlagen. Das eigene Immobilienteam besteht aus interdisziplinären Experten, die aus der Immobilienindustrie rekrutiert wurden. Das Team agiert ausschließlich im Namen der Mandanten und kauft, finanziert, managt, kontrolliert, vermietet, saniert und verkauft Immobilien. Daneben wird Risikokapital an Entwickler vergeben und in unterschiedlichen Arten von verbrieften Immobilienanlagen investiert.

HanseMerkur Grundvermögen AG

Unter dem Dach der HanseMerkur Grundvermögen AG werden sämtliche Immobilienaktivitäten der HanseMerkur Versicherungsgruppe gebündelt mit dem Ziel, den Immobilienbestand der Versicherungsgruppe deutlich auszubauen. Hierzu werden offene Immobilien-Spezialfonds etabliert, an denen sich institutionelle Investoren „Hand-in-Hand“ mit der HanseMerkur Versicherungsgruppe beteiligen können. Investiert wird insbesondere in Büroimmobilien an den Top-7-Standorten sowie besonders dynamischen B-Standorten und in Wohnimmobilien in ausgewählten Metropolregionen und etablierten Universitätsstädten. Der Spezialfonds „HMG Grundwerte Wohnen PLUS“ investiert z. B. neben dem klassischen Mietwohnungsbau auch in zielgruppenadäquate Wohnformen, wie Mikroapartments, Studentenwohnungen und Seniorenwohnanlagen. Für die von der HMG initiierten „Regionalfonds“ werden - nutzungsartenübergreifend - Investments in Bestandsobjekte und Projektentwicklungen in ausgewählten Zielregionen angestrebt (HMG Grundwerte Rheinland / Region: Köln-Düsseldorf-Bonn sowie HMG Grundwerte Deutschland Südwest / Region: Stuttgart-Karlsruhe-Freiburg).

ADLER Real Estate AG

Die ADLER Real Estate AG ist in den letzten Jahren durch Akquisitionen rasch gewachsen und hält heute 50.000 Wohneinheiten, die vornehmlich im Norden und Westen Deutschlands liegen und Mietern mit mittlerem bis niedrigem Einkommen ein bezahlbares Zuhause bieten. Als integrierter Immobilienkonzern bietet ADLER zudem alle miernahen Dienstleistungen aus einer Hand. ADLER investiert in Immobilienportfolien ab 200 Einheiten pro Standort, die über ein nachhaltiges Wertsteigerungspotential verfügen und die mit ihren laufenden Einnahmen zum gesamten Unternehmenserfolg beitragen können. Dabei werden Portfolien mit nur geringem Modernisierungs- und Instandhaltungsbedarf in Randlagen von Ballungsgebieten bevorzugt. ADLER vermeidet Minderheitsbeteiligungen, ist ansonsten aber offen, Portfolien sowohl im Rahmen von Asset- als auch von Share-Deals zu erwerben.

CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die 1991 gegründete CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT Immobilien KAG mbH ist die deutsche Immobilienplattform von Credit Suisse Global Real Estate. Sie erhielt im November 2013 als erster Anbieter in Deutschland die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als externe AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft (AIFMD-Lizenz). Credit Suisse Global Real Estate gehört mit einem verwalteten Immobilienvermögen von 38 Milliarden Euro per Ende Oktober 2017, verteilt auf eine Vielzahl von Fonds und Mandanten, zu den größten weltweit agierenden Immobilienmanagern. Aus vier Standorten auf drei Kontinenten sowie zwei weiteren Produktdomizilen werden global die bedeutendsten Immobilienmärkte und Nutzungsarten sowie die gesamte Wertschöpfungskette im Immobilienbereich abgedeckt. Das von den Investoren anvertraute Kapital ist in rund 1.200 Liegenschaften in 20 Ländern investiert.

WERTGRUND Immobilien AG

Die WERTGRUND Immobilien AG ist ein Investment- und Managementunternehmen für Bestandswohnimmobilien in Deutschland. Ihren institutionellen und privaten Investoren bietet die WERTGRUND Immobilien AG die gesamte Dienstleistungspalette im Bereich Wohnimmobilien an - von Investments über Transaktionsbegleitung bis hin zu Asset Management, Verwaltung, Vermietung und Vermietungssteuerung sowie Mieterprivatisierung. WERTGRUND hat im April 2010 gemeinsam mit der Pramerica Property Investment GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft den offenen Wohnimmobilienfonds WERTGRUND WohnSelect D aufgelegt. Darüber hinaus betreut WERTGRUND vier Spezialfonds für institutionelle Investoren. WERTGRUND ist bei allen Fonds für das gesamte Immobilien- und Asset Management zuständig.

Savills Investment Management

Savills Investment Management (Savills IM) ist ein internationaler Immobilien-Investmentmanager mit Büros in Amsterdam, Frankfurt, Hamburg, Jersey, Kopenhagen, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, München, Paris, Stockholm, Warschau sowie in Hongkong, Schanghai, Singapur, Tokio und Sydney. Das Unternehmen verwaltet weltweit Immobilien im Wert von rund 16 Milliarden Euro. Savills IM bietet im Immobilienbereich umfassende Asset- und Fondsmanagement-Dienstleistungen in Form von Einzelmandaten sowie Fondslösungen für ein breites Spektrum an Investoren an, das unter anderem Versicherungen, Pensionskassen, Stiftungen und Family Offices umfasst. Die Bandbreite der Investmentstile reicht dabei von core bis opportunistisch. Savills IM ist Teil der Savills Gruppe, deren Muttergesellschaft, die Savills plc., ist ein weltweit tätiges Immobilien-Dienstleistungsunternehmen mit Börsennotierung in London.

Art-Invest Real Estate Funds GmbH

Art-Invest Real Estate ist eine Immobilien-Investment- und Projektentwicklungsgruppe, die in Liegenschaften mit Wertschöpfungspotential in guten Lagen großer Städte investiert. Der Fokus liegt auf den deutschen Metropolregionen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln/Bonn, München sowie Nürnberg und Stuttgart. Die Art-Invest Real Estate Funds GmbH ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft gemäß Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und untersteht der Kontrolle durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Sie verwaltet in 10 aktiv gemanagten offenen Immobilien-Spezial-Fonds sowie 3 geschlossenen Investment-Kommanditgesellschaften ein Fondsvolumen von über € 2 Milliarden. Art-Invest investiert gemeinsam mit ausgewählten institutionellen Investoren wie Versorgungswerken und Stiftungen in Büro- und Geschäftshäuser, Hotelinvestments und Einzelhandelsobjekte.

**Anmeldung zur Sonderveranstaltung
der Berliner Immobilienrunde
am Montag, dem 29. Januar 2018**

**„Jahresauftaktveranstaltung 2018:
Immobilienstrategien institutioneller Investoren und Family Offices“**

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an
Berliner Immobilienrunde: TVS Berlin

info@immobilienrunde.de oder

Fax: 0 30/21 95 86 64

Name: _____

Firma: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

** Für eine gesonderte Rechnungsadresse geben Sie uns bitte einen separaten Hinweis.*

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____
(Bitte unbedingt angeben, damit wir Sie im Fall kurzfristiger Änderungen informieren können!)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Berliner Immobilienrunde „Jahresauftaktveranstaltung 2018: Immobilienstrategien institutioneller Investoren und Family Offices“ am **29. Januar 2018** von 09:00 Uhr bis 18:05 Uhr im **Steigenberger Hotel Berlin**, Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin (0 30/21 27-7 02) an. Unter dem Stichwort „Berliner Immobilienrunde“ können Sie Zimmer zum Sonderpreis reservieren.

Die Teilnahmegebühr für die eintägige Veranstaltung beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kurzdokumentation € 980,00 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Eine Stornierung ist nur bis zum 15. Januar 2018 möglich (Bearbeitungsgebühr € 100,00 zzgl. USt.). Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist **in jedem Fall – ohne Ausnahme** – die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist jedoch selbstverständlich möglich.

Ort, Datum

Unterschrift